



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

IX ZR 43/06

vom

27. Juli 2007

in dem Rechtsstreit

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch die Richter Dr. Ganter, Vill und Cierniak, die Richterin Lohmann und den Richter Dr. Fischer

am 27. Juli 2007

beschlossen:

Der Senatsbeschluss vom 28. Juni 2007 wird wegen offensichtlicher Unrichtigkeit (§ 319 ZPO) wie folgt berichtigt:

a) Der zweite Satz des Tenors lautet:

"Auf die Revision des Klägers wird das vorbezeichnete Urteil aufgehoben."

b) Im ersten Satz des Abschnitts II. der Begründung heißt es richtig:

- 3 -

"... weil das angegriffene Urteil den Anspruch des Klägers auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG) verletzt."

Ganter

Vill

Cierniak

Lohmann

Fischer

Vorinstanzen:

LG Verden, Entscheidung vom 06.07.2005 - 7 O 127/04 -

OLG Celle, Entscheidung vom 01.02.2006 - 3 U 172/05 -



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
([mobile App](#))



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)